

Welche Bedeutung hat Psychodynamik in der existenzanalytischen Arbeit?

Emotionen lassen sich im existenzanalytischen Verständnis in zuständige und intentionale Gefühle unterscheiden. Dies trägt einem anthropologischen Verständnis Rechnung, den Menschen sowohl in seiner Intentionalität als auch in seiner psychischen Verfasstheit zu sehen. Emotionen können also auf etwas verweisen, was dem Menschen außerhalb seiner selbst von Bedeutung ist – z.B. in der Freude über etwas. Sie können aber auch als Spiegel der Bedürfnisse des Menschen fungieren. Werden diese Bedürfnisse nicht hinreichend berücksichtigt, kommt es zu psychodynamischen Reaktionen.

Im Vortrag sollen typische psychodynamische Reaktionsweisen und ihr Verweis auf die grundlegenden dahinter liegenden Bedürfnisse gezeigt werden. Dabei soll der Stellenwert der Psychodynamik in der existenzanalytischen Arbeit dargelegt werden.